

A21 Transparenzpflichten der Regierung bei Rüstungsexporten gesetzlich verankern

Antragsteller*in: Marcel Dickow, Melanie Müller

Tagesordnungspunkt: TOP 2 Antragsbehandlung

Antragstext

1 Streichungen *kursiv/unterstrichen*, Einfügungen **fett/unterstrichen**

2 Zeile 380 ff.:

3 Als Grüne setzen wir uns seit langem für eine restriktive transparente und
4 verantwortungsvolle Rüstungsexportpolitik ein. Für uns ist die Ausfuhr von
5 Waffen kein Instrument der Industriepolitik. Die Regelungen zur
6 Rüstungsexportkontrolle auf deutscher Ebene wollen wir mit einem
7 Rüstungsexportkontrollgesetz stärken, **das insbesondere Transparenz über die**
8 **erteilten Genehmigungen und ihre jeweilige inhaltliche Begründung sowie über die**
9 **tatsächliche Ausfuhr von Kriegswaffen und Rüstungsgütern schafft**, und uns auf
10 EU-Ebene dafür einsetzen, ein verbindliches Regime zur europäischen
11 Waffenexportkontrolle zu schaffen. Die von uns stets eingeforderte restriktive
12 Rüstungsexportpolitik bleibt der Maßstab unseres Handelns. Das bedeutet, dass
13 Exporte von Waffen an Diktaturen und Menschenrechtsverletzer*innen beendet
14 werden müssen.